Saushaltsplan ber Provinzialmufeen.

Saushaltsplan

für bie

Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für bie Rechnungsjahre

pom 1. Aprif 1901 bis 31. 2Mar; 1902

11116

vom 1. April 1902 bis 31. Mar; 1903.

*	м	'n	ы	٠	
a	2	3	E	r	

Titel.	Mr.	Ginnahme.	Betrog für die Bechnungs- jahre 1901u, 1902.	Betrag für die Bechnungs- jahre 1899 n. 1900.
- 1		2	3	4
I,	1	Bom Grundeigenthum; a. Museum in Bonn	5-	5 -
		b. Museum in Trier		10 -
		Summe Titel I.	5 —	15
п.	.1	Buschüsse aus Staats: und Provinzialmitteln: a. aus Staatsmitteln	12 000 — 26 000 — 38 000 —	12 000 — 25 400 — 37 400 —
ш.	1	Aus eigenem Erwerb und an unvorhergeschenen Einnahmen: Eintrittsgelb für den Besuch der Museen: a. in Bonn (seither 300 M.)	3 350 —	2 500
	2	Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Berlause von Führern, Photographien und Doubletten, sowie zur Abrundung: a. in Bonn	445 — 3 795 —	85 — 2 585 —
	1			
L IL III.		Biederholung. Bom Grundeigenthum	5 — 38 000 — 3 795 — 41 800 —	15 — 37 400 — 2 585 — 40 000 —

Mithin jeht mehr weniger		ı jeht	Bemerkungen.
		1117	
.#	4	6	7
	П		
_	-		Bachterlos aus den bei Blankenheim für Ausgradungspoede nicht verwendete Ländereien.
	Ш	10 -	D., Madderless auf ben für Auderahungen zu St. Barbara nicht vermenbeie
=		10-	Glachen hat vollfommen aufgehört; es gelingt nicht mehr, einen Pachter ju finber
_		-	and the same of the state of the same of t
600	=		the particular in point Joseph and the contract of
600	7		THE RESERVE THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED IN
850			pusammen 618,25 M. burchschnittlich 309,13 M. Die Ginnahmen bei Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1898 2 708,10 M. 1899 2 839.— . jusammen 5 547,10 M. burchschnittlich 2 773,55 M. Die Ginnahmen steigern sich bei den Museen von Jahr zu Jahr, so daß di ausgeworsene Summe gerechtsertigt ist.
360	-		Die Ginnahme hat bei beiben Mufeen betragen; im Rechnungsjabre 1898 386,40 M.
210	-		3ufammen 950,40 3R
			burdschnittlich 475,20 R.
600		10	
210	-		
810	-	10	
800	EL		
100	1		68

538

Zitel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	Betrag für die Bechnungs- jahre 1899 u. 1900.
_1		2	3	4
L	1 2 3	Befoldungen. Für den Direktor des Wuseums in Bonn Gehalt	3 900 — 660 — 5 400 — 540 — 750 —	4 800 — 660 — 4 800 — 540 — 700 —
n.	1	fionsberechtigt zum Betrage von 280 M. Summe Titel I. Andere perfönliche Ansgaben. Für technische Hufenm in Bonn (bisher 2000 M.) jeht 2500 M.) b. """""—"Trier ("—2000 ") "—2500 " Summe Titel II. für sich.	11 250 5 000	11 500
m.	1	Süchliche und sonstige Ansgaben. Für Antäuse, Untersuchungen, Ausgrabungen und Untershaltungsarbeiten: a. für das Museum in Bonn (bisher 2500 M.) 2500 M. b. " " " " Trier (" 2500 ") 2500 "	5 000 —	5 000 —
		Bu übertragen	5 000	5 000

methr weniger	Within	n jeht	A SECOND AND A SECOND ASSOCIATION ASSOCIAT
Bordemerkung.			Bemerkungen.
Poet Bellungen erfolgen (absceien von den Gedaliszahlungen unter Titel I Re. 1-gemäß § 11 ded Reglements aber die Zeitung und Serwaltung der Proving maßeen auf Amseilung der Biedberigen Gedalf ISO M. und 300 M. Erhöhung no dem Beschungsplan = 3900 M. Der frührer Dierkler Professor. Mein ih am 1. April 1899 in Auchfand gritsche und das darung gritorten. Mein das der Dierkler Professor. Mein ih am 1. April 1899 in Sulfen auf der Dierkler Der Der Detter Wurde eine Erhöhung des erfolgreiche Berührei des Volstigen Der Detter wurde eine Erhöhung des daltes auf 3600 M. defaust und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rey, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rey, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rey, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Ber, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhamen der Stelleninhamen der Raßelland — 750 M. Stellenis der Stelleninhamen der Raßellandschen Bekaussgaden jugender Mitsumsen 2 636,37 M. Bundlefinitilich 1318,18 M. Erinnent der Stelleninhamen der Laßeln Bertagen: Mekaussgaden jugender Rummen 2 636,37 M.	5		7.
Die Zahlungen erfolgen (abgefeben von den Gebaltsgablungen unter Titel I R. 1- gemäß ? 11 bed Reglements über die Zeitung und Verwaltung der Proving maßen auf Amweilung der Ziretlore Brofesie Stehalt 3500 M. und 300 M. Erhähmen 1 dem Beschaungsplan — 3900 M. Der frührer Diretler Professor Dr. Rein ih am 1. April 1899 in Rubefland getreten und bald deraust gestiorten. Sielleninhaber: Diretlor Professor Dr. Detider. Mit Auflicht auf die langiah erfolgreiche Dierstleit der Professor. Mit Auflicht auf die langiah erfolgreiche Dierstleit der Professor. Stelleninhaber: Außellan Rep. 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rep. 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rep. 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rep. 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung — 750 M. Stelleninhaber: Raßellan Rep. 700 M. Gehalt und bei Grund von Beschäft auf 2500 M. für sehen der beiden Hilbardeiter ist auf Grund von Beschäft auf 2500 M. für sehen der beiden Hilbardeiter ist auf Grund von Beschäft bes Provinzulansschaften den Aufleun in Benn dertagen: im Rechnungsigher 1886 . 2 300 — M. burchschnittlich 2 374,46 M. Die Ausgaben haben der Beschung aus der Beschäft im Rechnungsigher 1886 . 648,20 M. burchschnittlich 1318,18 M. Seitens der Ausgannstommission sind aus dieser Rummer den abeit, Rummern des Zitels III die dort nachgeniesenen Mehandsgaben jugende	1	-	
bem Beielbungsplan = 3900 M. Ter frührer Direktor Vrofessor Dr. Klein sis am 1. April 1899 in Nubestand gekreten und bald darauf gestorben. Siekeninhaber: Direktor Professor Dr. Heimer wurde eine Erhöhung des erlögerie Direktorile des Professor Dr. Heimer wurde eine Erhöhung des erlögerie Direktorile des Professor Dr. Heimer wurde eine Erhöhung des erlögerie Direktorile des Professor Dr. Heimer wurde eine Erhöhung des erlögerie Direktorile des Professor Dr. Heimer wurde eine Erhöhung des erlögerie Schaftschaftschaft des Professor Dr. Bestand der Bergütung das menatisch nachträglich zu ersolgen. Die Erhöhung des Professor Dr. Bestand der Bergütung des Professor Dr. Bestand der Bergütung des Professor Dr. Bestand des Bestand des Professor Dr. Bestand des Profess			Die Bahlungen erfolgen (abgesehen von ben Gehaltstahlungen unter Titel I Re. 1-3
Stelleninhaber: Direttor Projessor Dr. Deitner. Mit Andschaft auf die langiahreite Dierstuch des Verlessen Dr. Deitner wurde eine Erhöhung des haltes auf 5400 A. desptossen Dr. Deitner wurde eine Erhöhung des haltes auf 5400 A. desptossen Dr. Deitner wurde eine Erhöhung des desptossen Dr. Die Anderson Dr. Die A		900	Bubeftand getreten und balb barauf geftorben.
Die Zahlung der Bergüfung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Die Erböhr auf 2500 M. für jeden der beiden hülfsarbeiter ist auf Grund von Beschüng des Prodingialansschnesse schon am 1. April 1900 erfolgt. Weber die Zeswendung beschließt die Aussellen in Bend der der Beschungssche in Rechnungssieder isse 2 900. M. in Rechnungssieder isse 2 900. M. burchschnistlich 2 374,46 M. Die Ausgaden der beiden Museum in Teier haben betragen: im Rechnungssieder isse 648,29 M. deitens der Museumschungssien in Aussellen im Rechnungssieder isse 1 1988,08 M. burchschnistlich 1318,18 M. Eeitens der Aussumschungssienen Wehrausgaden jugender	600 —	= =	Stelleninhaber: Direfter Professor Dr. Beitner. Mit Rudficht auf Die langjahrig eriotareiche Diensteit bes Professors Dr. Beitner wurde eine Erhöhung bes Ge
Die Zahtung der Bergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Die Erböhr auf 2500 M. für jeden der beiden Hulbarbeiter ist auf Erund von Beschließe Provinzialansschrießischen am 1. April 1900 erfolgt. Weber die Berwendung beschließt die Ruseumstommission gemäß § 9 des Reglemen Die Ruseaben haben dei dem Ruseum in Bonn detragen: im Rechnungsjadre 1808 . 2 300. – B. 1899 . 2 448,91 yosammen 4 748,91 K. burchschnitsich 2 374,46 R. Die Rusgaden dei dem Ruseum in Trier daden detragen: im Rechnungsjadre 1898 . 648,29 K. im Rechnungsjadre 1898 . 1 988,08 burchschnitslich 1318,18 R. Geitens der Ruseumstommission sind aus dieser Kummer den abrig Russunen des Titels III die doct nachgewiesen Rechtausgaden jugerdie	50 —		Stelleninhaber: Raftellan Ren, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhohung - 750 R.
Die Zahlung der Bergütung hat monattich nachträglich zu erfolgen. Die Erdöhr auf 25:00 M. für sehen der beiden Hülfsarbeiter ift auf Grund von Beschänf des Provinzialausschanses ichen am 1. April 1900 erfolgt. Weber die Zusgaden haben dei dem Rusenn in Benn detragen: im Rechnungsjader 1828 2 200,— M. 1899 2 448,91 yasannen 4 748,91 M. der Ausgaden der dem Busenn in Trier daben detragen: im Rechnungsjader 1836 648,29 M. im Rechnungsjader 1836 1988,08 yasannen 1 988,08 burchschnittlich III.818 M. Eriens der Rusenschansen geschen Gebenschen ungereie Russnere den übrig Russnern des Titels III die der nachgeweienen Rechtausgaden jugereie	650	900-	
lleber bie Verwendung beschließt die Ruseumskommission gemäß § 9 des Reglemen Die Ausgaden haben dei dem Auseum in Benn detragen: im Rechnungsjahre 1898 . 2 300, 2 448,91 solumien 4 748,91 die Ausgaden dei dem Auseum in Trier daden detragen: im Rechnungsjahre 1898 648,29 die Ausgaden dei dem Auseum in Trier daden detragen: im Rechnungsjahre 1898 648,29 pulammen 2 636,37 dereitend der Auseumskommission sind aus dieser Rummer den übeig Kunswern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaden jungewiesen	- 1	250 -	
im Rechnungsjahre 1838 . 2 300,— M. im Rechnungsjahre 1838 . 2 448,91 gusammen 4 748,91 M. burchschnittlich 2 374,46 M. Die Ausgaden dei dem Museum in Trier haben detragen: im Rechnungsjahre 1898 . 648,29 M. iss9 . 1 988,08 ulammen 2 636,37 M. burchschnittlich 1318,18 M. Geitens der Museumstommission sind aus dieser Kummer den übrig Kummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaden jugewie	1 000-		Die Zahlung der Bergütung hat monatlich nachtröglich zu erfolgen. Die Erböhun auf 2500 M. für jeden der beiden Hulfsarbeiter ift auf Grund von Beschünffer des Provinzialausschunffes ichen am 1. April 1900 erfolgt.
			im Rechnungsjahre 1898 . 2 448,91 1899 . 2 448,91 305/ammen 4 748,91 M. burchschnittlich 2 374,46 M. Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1898 . 648,29 M. im Rechnungsjahre 1898 . 1 988,08 305/ammen 2 636,37 M. burchschnittlich 1318,18 M. Seitens der Museumskommission sind aus dieser Kummer den übriger Kummern des Titels III die door nachgewiesenen Redrausgaden jugewiesen
	_		

540

Provinzialmufeen.

Titel.	Kr.	Ann Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs- Johre 1901 v. 1902.	Beirag für die Rechnungs inhte 1899 u. 1900 .d .)
1			3	4
III.	2	Rebertrag Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beibe Museen gemeinschaftlich ohne Nücksicht auf das Gebiet, welches sie berühren	5 000	5 000
	3	Fürtleine Ankaufeund für kleine, die Sammlungen betreffende Aus- gaben sowie für kleinere unvorhergesebene Bersuchsgrabungen, bis zur Höhe von 150 M. zur Bersügung der Direktoren, a. für das Museum in Bonn 1000 M. b. " " " " Trier	2 000 —	2 000
	4	Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, An- fertigung des Katalogs und für Berpadungstoften: a. jür das Museum in Bonn (feither 650 M.) 1000 M. b. " " " Trier (" 1000 ") 1000 "	2 000 —	1 650 —
	5	Für die Anlegung, Unterhaltung und Bermehrung einer Bibliothet: a. für das Riufenm in Bonn (feither 250 M.) 250 M. b. " " " " " Trier (" 550 ") 600 "	850-	800 —
	6	Für Aufsicht und Reinigung ber Mufeen, Löhne a. in Bonn (feither 1200 M.) 1200 M. b. " Trier (" 1500 ") 1900 " c. für einen Aufseher auf dem Ausgrabungs- terrain in St. Barbara (seither 300 M.) 300 "	3 400 —	3 000 —
		Zu übertragen	17 250 —	16 450 —

Mithin jest			Bemerkungen.				
mehr	9.1	menty	ger				
.E	7	6	-7	7			
			1				
-		-					
				Neber diefen Fonds ftellt die Ausenmissammissen gemäß § 9 des Reglements eine Berwendungsplan auf. Die Ausgaden haben dei beiden Museen betragen: im Rechungsjahre 1898 3 828,45 M. 1809 3 409,22 . 3400,22 . 3400,22 . burchschnittlich 3 663,84 M.			
				Die Rusgaben haben betrogen: bei bein Mitfenm in Bonn im Rechnungsjabre 1898 886,25 W. 1899 1 518,45 " jusammen 2 404,70 W.			
				berchschnittlich 1 202,35 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjohre 1898 1 798,69 M. 1899 1 497,74 3 296,43 M.			
	-1			burd/dmittlid 1 648,22 M.			
350	1			Die Nusgaben haben betragen: bei dem Mufeum in Bonn im Kessnungsjahre 1898			
	ŀ			bei bem Mujeum in Trier im Rechnungsjahre 1898 1 499,59 W. bei bem Mujeum in Trier im Rechnungsjahre 1899 1 604,33			
	1			burdidnittig 1 551,96 38.			
50	1	=/	-	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Rujeum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 49,— 39. 1899			
				bei dem Museum in Axier im Rechnungsjahre 1838			
				durch chnittlich T71,88 M.			
400	1	-	-	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Ruseum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 1 647,27 R. 1899 1 382,71 30fammen 3 029,98 R.			
				burdschnittlich 1 514,99 M. bei bem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 2 260,71 M. 1899 1 884,44 ,, 1943umen 4 144,65 M.			
				durchichnittlich 2072,83 9R. Der Auffeiber in St. Barbara hat außerbem freie Dienstwohnung.			
_	+		-				

Titel.	98r.	Uusgabe.	jahre	Betrag für die Rechnungs- jahre 1899 u.,1900.
_ 1		2	- 8	4
111.	7	Ilebertrag Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung und Steuern: a. für das Museum in Bonn (seither 2300 M.) 2300 M. b. """"""Trier (" 900 ") 900 "	17 250 — 3 200 —	16 450 — 3 200 —
	8	Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn (seither 400 M.) 500 M. b. " " " Trier (" 1000 ") 1000 "	1 500 —	1 400 —
	9	Für Reisekoften: a. für die Kommissionsmitglieder (seither 300 M.) b. " den Direktor in Bonn (seither 650 ") 750 " c. " " " Trier (" 650 ") 650 "	1 700 —	1 600
	10	Für Kopialien, Schreibmaterialien, Porto und Drudsachen: a. für das Museum in Bonn 300 M. b. " " " Trier 200 "	500 —	400
		Bu übertragen	24 150 —	23 050 —

Mithin	i jeht			
mehr weniger		Bemerkungen.		
5	6	7		
800 —	- -			
-		Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . 2 495,45 M. 1899 . 1 695,48 " 3usumen 4 190,93 M.		
		ber dem Mufeum in Trier im Nechnungsjahre 1898		
- 11		burdifinitis 909,59 M.		
100 —		Die Ausgaben haben betrogen: bei bem Ruseum in Bonn im Rechnungsjahre 1898		
		burchichnittlich 1965,98 M. bei dem Museum in Arier im Rechnungstäufre 1898		
		burchichnittlich 912,47 M. Die Erhöltung bes Betrages für Bonn bat fich als nothwendig erwiesen.		
100 —		Die Kommissionstmitglieber berechnen die baaren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Bernendungs-Kachweis ausgesahlt wird. Die Ausgaden haben betragen: für die Kommissionsmitglieder im Rechnungssahre 1898		
		burchschnittlich 174,20 M. Für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898		
		burchschnitzlich 687,23 M. bei dem Museum in Teier im Rechnungsjahre 1898 . 371,69 M. 1899 . 600,— " 354ammen 1 031,69 M.		
		burdiffnittlich 515,85 D. Burdiffnittlich 515,85 D. Bern muß ber Betrag mit Rudficht auf bie Große bes Begirfs um 100 D. erhöht werben.		
100 —		Die Ausgaben haben für beibe Musem betragen: im Rechnungsjahre 1808		
		burchichnitelich 568,70 M.		
100				

Titel.	Эг.	Ausgabe.	Betrag für bie Rechnungs jahre 1901 n. 1905	jahre . 1899 u. 1900.
_ 1	_	9	3	4
III.	11	Uebertrag Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung (Sammiliche Aummern des Titels III übertragen sich gegenseitig). Summe Titel III.	24 150 - 1 400 - 25 550 -	23 050 1 450 24 500
	100			- online
I. II. III.	100	Bieberholung. Besoldungen	11 250 — 5 000 — 25 550 —	11 500 — 4 000 — 24 500 —
		Suntme der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	41 800 — 41 800 —	40 000
		(Die aus Jahrefichluffe verbliebenen Beftanbe werben jur Ber- wendung in bas nachfte Jahr übertragen.)		- onl'

Mithir	ı jeşt			
mehr	weniger	Bemerkungen.		
5	6	7		
1 100 — 1 100 — 1 050 —	50-	Die Ausgaben haben für beibe Museen betragen: im Rechnungsjahre 1898 1 122,78 M. 1899 1 380,40 jusammen 2 503,18 M. burchschnitzlich 1 251,59 M.		
1 000 — 1 050 — 2 050 — 1 800 —	250 — ———————————————————————————————————			
		69		

